

3-D-DRUCK IM WERKZEUGBAU:

Laseradditiv hergestellte Formwerkzeuge bieten einige Vorteile gegenüber klassischen Partikelschaumwerkzeugen. Foto: WSVK

Projektbetreibern eine homogene Bedampfung des Artikels, was sowohl die optischen als auch mechanischen Eigenschaften des Bauteils aus Partikelschaum verbessert. Zum Vergleich: Bei konventionell gefertigten Einsätzen werden die Düsen vornehmlich in die Wandung eingeschlagen oder gebohrt, was

Dennoch werden bereits weitere Entwicklungen verfolgt. So wird ein Wegfall der Dampfkammer angestrebt, um den Energieverbrauch weiter drastisch zu senken um bei steigenden Energiekosten eine konkurrenzfähige Fertigung von Bauteilen aus Partikelschaumstoff zu ermöglichen. Barbara Schulz

Anzeige

DIE ZUKUNFT DES 3D-DRUCKS AUF DER FORMNEXT

Digital Metal[®], ein Unternehmen der Höganäs Group, dem weltweit führenden Hersteller von Pulvermetallen, startet mit der kommerziellen Produktion des branchenweit ersten hochpräzisen 3D-Metalldruckers für kleine und komplexe Komponenten. Der DM P2500 macht bislang unmögliche Druckvorgänge möglich – sowohl in der Serienfertigung als auch in der individuellen Maßfertigung.

In einem einzigen Druck kann der DM P2500 Gegenstände produzieren, die hohl oder verzahnt sind, Löcher mit verschiedenen Durchmessern in einem graduellen Verlauf oder bewegliche Teile innerhalb der Form haben. Das macht bisher nicht realisierbare Objekte mit einer unfassbaren Präzision möglich. Durch die kostengünstige und großflächige Fertigung von Industriekomponenten von bis zu 50.000 Teilen in einer Auflage wird Massenproduktion in der additiven

Fertigung endlich zur greifbaren Realität. Damit eröffnen sich ganz neue Möglichkeiten für Automobil-, Luft- und Raumfahrt-, Gesundheits-, Dental- und Luxusgüterbranche.

Als Teil von Höganäs, dem weltgrößten Hersteller von Metallpulvern (gegründet 1797), profitiert das junge Unternehmen von 220 Jahren Erfahrung in der Materialindustrie. Dieses umfassende Verständnis für den Umgang mit unterschiedlichen Metallpulvern und Klebmaterialien ist die Grundlage der innovativen 3D-Metalldrucktechnologie, die im Vergleich zu anderen Technologien präziser, vielseitiger, nachhaltiger und massenproduktionsstauglicher ist.

Überzeugen Sie sich selbst von den kunstvollen Drucken von Digital Metal auf der formnext in Frankfurt. Vom 14. - 17.11.2017 öffnet Digital Metal die virtuellen Tore zu seiner Produktion und ist in Halle 3.0 am Stand G1 anzutreffen.



digitalmetal.tech

Die
altungsfreiheit
gt sich direkt im
vndernutzen
wieder.